OdA
Gesundheit und Soziales
Graubünden

«Die Berufsrolle entwickeln – gemeinsam Verantwortung übernehmen»
Lernort-Charta[1] Berufsrolle FaBe

Gemeinsame Verpflichtung

Wir verstehen die Entwicklung der Berufsrolle als gemeinsame Aufgabe von **Lernenden, Betrieb, Berufsfachschule und üK**.

- Die Lernorte schaffen Orientierung, Lerngelegenheiten und verlässliche Begleitung.
- Die Lernenden bringen sich aktiv ein, übernehmen Verantwortung für ihr Lernen und entwickeln ihre Berufsrolle reflektiert und selbstständig weiter.

Erarbeitet am Forum FaBe, 17. September 2026
Basierend auf den am Forum FaBe entwickelten und nachfolgend aufgeführten Leitsätzen zu den Lernzielen der Handlungskompetenz a1 → der Berufsrolle entsprechend handeln.
Diese Charta unterstützt die FaBe-Ausbildung. Sie zeigt auf, wie die verschiedenen Beteiligten gemeinsam zum Erreichen der Lernziele der Handlungskompetenz a1 «Der Berufsrolle entsprechend handeln» beitragen und bekräftigt ihre gemeinsame Verantwortung.

1. Die im Betrieb vorgegebenen Aufgaben- und Rollenbeschreibungen erklären und danach handeln.

Leitsatz
Klare Erwartungen, verlässliche Absprachen und eine offene Feedback- und Fehlerkultur ermöglichen gemeinsames, professionelles Lernen.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– Wissen vermitteln – Verantwortung geben und klären – Vorbild sein – Haltung kundtun – Fehlerkultur leben	– Vorbild sein – Beziehung gestalten – positive Verstärkung / Rückmeldung – Transparenz – Verbindlichkeit – Ermächtigung	– Abmachungen einhalten – eine Bezugsperson haben und einbeziehen – Fragen stellen

[1] Charta: schriftliches Dokument, das grundlegende Rechte, Pflichten, Prinzipien oder Vereinbarungen festhält.

2. Im Rahmen der eigenen Kompetenzen Selbstständig handeln.

Leitsatz
Wir begleiten Lernende so, dass sie zunehmend selbstständig handeln, Verantwortung übernehmen und ihre eigenen Kompetenzgrenzen erkennen – mit der nötigen Anleitung, Rückmeldung und Unterstützung.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– begleiten – Rückmeldungen geben → positiv, konstruktiv, lösungsorientiert – Hilfestellungen anbieten – offene Fragen stellen – anleiten und erklären	– vorleben – Selbstwirksamkeit erleben – Reflexionsfähigkeit fördern – Rückmeldung erhalten – immer Praxisbezug herstellen	– Einarbeitungsplan einfordern – Sich im Gespräch mit Bezugsperson mitteilen – Unterstützung einholen bei Unsicherheit, Unterforderung, Überforderung, Selbstreflexion – Rückmeldungen annehmen und geben – Initiative ergreifen – gemäss Abmachung selbstständig handeln

3. Die persönlichen Grenzen einschätzen und präventive Massnamen umsetzen.

Leitsatz
Wir leben einen achtsamen Umgang mit uns und unseren Mitmenschen.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– Kommunikation ermöglichen – Empathie – Werte vorleben – Verständnis und Zeit geben – Haltung vermitteln – Reflexion fördern – Gesprächsangebote	– im Unterricht thematisieren – Angebote aufzeigen, anbieten	– sich mitteilen – Hilfe annehmen – Ausgleich finden – Platz als Lernende finden – offen sein

4. Anzeichen von Stress und Burn-out erkennen und präventive Massnahmen umsetzen.

Leitsatz
Wir leben Prävention, um Anzeichen von Stress zu erkennen und Burn-out zu vermeiden.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– Überblick verschaffen über Stressphasen (Schule, Betrieb ...) – Pausen geben wo nötig – Angebot gesundheitsfördernde Massnahmen – erkennen von Empfindlichkeit, Fröhlichkeit, Rückzug – Entlastung anbieten – Abläufe und Informationen vollständig und klar vermitteln – Teamsitzung gestalten	– Theorien vermitteln – Stressmodelle vermitteln – eigene Erfahrungen kundtun – bei Prüfungen Vorgaben beachten, Klassenvorstand einbeziehen und Dichte beachten – Prävention thematisieren	– sich mitteilen, kommunizieren – mutig sein – Ausgleich fördern – Immunsystem stärken – Hilfe suchen z. B. bei Klassenlehrer – eigene Planung

5. Bei Bedarf die Meldepflicht anhand der betrieblichen Vorgaben umsetzen.

Leitsatz
Die Verantwortung die Meldepflicht wahrzunehmen, beginnt bei offener Kommunikation, Klarheit und Transparenz auf Basis von gegenseitigem Vertrauen.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– Fallbesprechungen – offene Kommunikation – Begleitung und Sicherheit – Integritäts-Konzept – Meldepflicht thematisieren – transparenter Umgang mit dem Thema fördern – Leitfaden mit konkreten Beispielen erstellen	– Fähigkeit verstehen von Gefährdungen erkennen – Meldepflicht ansprechen – Cumpas / Fallbeispiele – geschützten Rahmen bieten	– Bezugsperson/Vertrauensperson informieren – kritisch hinterfragen, was von mir verlangt wird – nach Leitfaden fragen – Austauschgefässe nutzen und sich beteiligen

6. Die eigene physische und psychische Integrität und Würde sowie die der betreuten Personen schützen.

Leitsatz
Ich achte auf meine eigenen Grenzen und Bedürfnisse und begegne jeder betreuten Person respektvoll, wertschätzend und würdevoll.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– Feedback geben – Gewaltfreie Kommunikation leben – Vorbildfunktion wahrnehmen – Nähe/Distanz berücksichtigen – Datenschutz einhalten – regelmässigen Austausch fördern	– Datenschutz/Selbstschutz aufzeigen – Erwartungen kommunizieren – Regeln klar definieren (Handy, Kleidung…) – Wochenrückblick durchführen und auswerten – spiegeln – «wie wirke ich?»	– Grenzen ansprechen – Feedback geben, direkt kommunizieren – Datenschutz einhalten – Bezugspersonen einbeziehen – angemessene Sprache und Wortschatz – angepasstes Erscheinungsbild – sich selbst reflektieren und im Team

7. Die Fachperson Betreuung hält die Datenschutzbestimmungen und die Schweigepflicht ein.

Leitsatz
Die Datenschutzbestimmungen und die Schweigepflicht werden regelmässig und fortlaufend an den drei Lernorten thematisiert.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
Betriebskonzept anhand von Beispielen erklären, regelmässig sensibilisieren und im Alltag vorleben	Fallbeispiele einfordern und die Lernenden für Datenschutz sensibilisiert (bei mündlichen und schriftlichen Beiträgen)	selbstständiges Nachfragen bei Unsicherheiten für eine professionelle Haltung und Umsetzung

8. Die Fachperson Betreuung vertritt den eigenen Beruf gegenüber Dritten überzeugend.

Leitsatz
Die Fachperson vertritt die professionelle Rolle authentisch und ist sich der Bedeutung der eigenen Arbeit bewusst.

Beitrag Betrieb	Beitrag Berufsfachschule	Beitrag Lernende
– Öffentlichkeitsarbeit betreiben – Haltung und Konzentration fördern – Prioritäten gegenüber Betreuenden setzen – Professionalität vermitteln und begleiten – Frühbildung umsetzen	– W-Fragen stellen – fachliches Handeln begründen – Stärkung als Fachpersonen fördern	– Beispiele im Alltag erkennen – sinnvolle Arbeit kommunizieren – Rückmeldung und Wertschätzung zeigen – Angehörige können wegen professioneller Tätigkeit selbst arbeiten gehen – Mit Authentizität etwas Positives bewirken

Chur, 17. September 2026